

Leitlinien der Malteser Jugend

Die Malteser Jugend als eigenständiger Jugendverband im Malteser Hilfsdienst e.V. bildet eine lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Diese Gemeinschaft lebt von Vertrauen, positiv gestalteten Beziehungen und Nähe untereinander. Uns liegt das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen am Herzen und wir möchten aktiv zu ihrem Schutz beitragen. Unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen innerhalb unserer Gruppen, Leiterrunden und Teams ist vom christlichen Bild vom Menschen geleitet und von Toleranz, Respekt und Wertschätzung geprägt.

Wir fördern die Entwicklung von Kinder und Jugendlichen zu selbstbestimmten, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten.

Wir wissen um unsere Verantwortung, die wir den Kindern und Jugendlichen gegenüber haben, und wollen eine offene und ehrliche Atmosphäre schaffen, indem wir uns an folgende Leitlinien halten:

1. Wir schützen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde aller Kinder und Jugendlichen.
2. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes (auch rassistisches) und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes verbales und auch nonverbales Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.
3. Wir gestalten die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent und wertschätzend und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von uns unbedingt respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und persönliche Grenzen der Scham von Kindern und Jugendlichen.
4. Wir achten auf Anzeichen von Kindeswohlgefährdung und bilden uns von Fall zu Fall kritisch ein eigenes Urteil. Dazu kennen und nutzen wir interne und externe Hilfen zur Klärung und Unterstützung sowie Beratungsangebote.
5. Wir nutzen unsere Rolle/Stellung und sich daraus ergebende Abhängigkeiten nicht zum Nachteil für die Kinder und Jugendliche aus. Mögliche rechtliche Folgen sind uns bekannt. Unsere Gruppenleiter und Führungskräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Kindern und Jugendlichen und im Gesamtverband bewusst. Ihr Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich.
6. Wir verpflichten uns, diese Leitlinien aktiv auf Orts-, Diözesan- und Bundesebene umzusetzen, damit in der Malteser Jugend Grenzverletzungen, Missbrauch und sexuelle Gewalt keinen Platz haben.

Beschlossen auf der 47. Bundesjugendversammlung, Bamberg den 30.10. 2010